

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

15.11.1872 (No. 314)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314.

Freitag den 15. November

1872.

3.3.

Bekanntmachung.

Das An- und Abfahren der Wagen bei dem Groß. Hoftheater betreffend.

Zufolge Allerhöchster Genehmigung wird die bisherige Verordnung, wornach die leeren Wagen bei Theater-Vorstellungen den Hin- und Rückweg über den Schloßplatz zu nehmen hatten, aufgehoben, wogegen die Bestimmung desfahrens im Schritt um so strenger einzuhalten ist.

Karlsruhe, den 11. November 1872.

Groß. Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

4.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Gustav Knittel dahier werden

Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. November d. J.,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 13, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Blüschüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Chiffoniere, 2 Pfeilerkommode, 3 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Eckschränken, 1 runder Tisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, verschiedene andere Tische, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 2 einthürige Kleiderschränke, Spiegel, Uhren, Bilder, 6 Rohr- und 6 Strohhühle, Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Kofshaar- und Seegrasmattagen, abgenähte Couverten, Herrenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweiszeng, Vorhänge, Fensterstore, Tisch- und Bodenteppiche; ferner: 1 eiserner transportabler Kochherd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 Speiseschränken, 1 Mehlkasten, 1 messingener Mörser, Porzellan und Glaswaaren, verschiedenes Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, Zuber, Ständer und noch viele andere Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Lauer, Waisenrichter.

Aufforderung.

Nr. 31,991. Der vermiste Christoph Knobloch von Ruffheim wird aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem jetzigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt würde.

Karlsruhe, den 8. November 1872.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Affordarbeitsvergebung.

3.3. Die Herstellung von Schleusen und Dohlen für die Wässerungseinrichtung auf der Groß. Domäne Stutensee soll im Soumissionenswege vergeben werden. Der Voranschlag beträgt:

1. für Maurer- u. Steinhauerarbeit 1513 fl.
2. für Zimmermannsarbeit . . . 745 fl.
3. für Eisenwerk . . . 82 fl.

Summa 2340 fl.

Angebote sind in der Wohnung des Wirthschaftsverwalters in Stutensee versiegelt mit der Aufschrift

„Wässerungsbauten betr.“

abzugeben, woselbst auch Pläne, Kostenberechnungen und Soumissionsbedingungen zur Einsicht der Interessenten aufliegen. Die Soumissionseröffnung erfolgt **Samstag den 16. November d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wozu die Soumissionenten eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. November 1872.
Groß. Gutsverwaltung.

Gottesauere.

Pferdeversteigerungszurücknahme.

Die auf Freitag den 15. d. M. angesetzte Pferdeversteigerung in Gottesauere findet bis auf Weiteres nicht statt.

Das Commando der IV. schweren Batterie Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Muscholzversteigerung.

Drei größere Kastanienbäume werden nächsten **Montag den 18. d. M.,**

Vormittags 11 Uhr,

auf der Kriegsstraße, beim neuen Kirchhof, an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 14. November 1872

Groß. Domänenverwaltung.

Eggenstein.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Gantmasse der verstorbenen Georg lese Karl Friedrich Stug Witwe, Margaretha geb. Hammer von Eggenstein, werden **Dienstag den 10. Dezember d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus in Eggenstein nachbenannte Liegenschaften versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Liegenschaften.

1. 5 Acre 4 \square m 8 \square cm Platz mit einer zweistöckigen Bepausung, vierbündigen Scheuer, Stallung und 2 Schweinställen und Hofraithe mitten

im Det an der Landstraße. Hieher antheilig der obere Stock des Wohnhauses sammt Zugehör nebst Antheil an Scheuer und Stallung. 750 fl.

2.

9 Acre 99 \square m 63 \square cm Acker im obern Sandfeld auf die Straßendäcker 140 fl.

Summa 890 fl.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1872.

Groß. Notar Kirchgesner.

Vinkenheim. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ludwig Weg II. in Vinkenheim die nachverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 3. Dezember 1872,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus daselbst öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus, Scheuer mit Stallung und Schweinställen, Hofraithe und Garten in der Rheingasse neben Jakob Heuser II. und Gottlieb Lang Wittwe 1300 fl.
- 2) 118 Ruthen Acker im mittlern Weizen 110 fl.
- 3) 135 Ruthen Acker auf dem Kies 140 fl.
- 4) 140 Ruthen Acker unten an der alten Feldhütte 90 fl.
- 5) 118 Ruthen Acker im mittlern Weizen 110 fl.
- 6) 95 Ruthen Acker im mittlern Schleisweg 100 fl.
- 7) 88 Ruthen 34 Fuß Acker in der Heck, III. Gewann 130 fl.
- 8) 125 Ruthen Acker unter dem Spöckerweg auf den Wald 70 fl.
- 9) 15 Ruthen Deichgarten auf dem Mittelgrund 10 fl.
- 10) 60 Ruthen Acker auf dem Mittelgrund 100 fl.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1872.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Kirchgesner.

Ruffheim.

Liegenschaftsversteigerung.

Daniel Bolz Kinder von Ruffheim lassen der Theilung wegen

Freitag den 6. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause in Ruffheim nachbenannte Liegen-
schaften versteigern, und der Zuschlag erfolgt,
wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaften.

- 1. 80 Ruth. 72 Fuß Acker hinter der Kirche
in der Mittelgewann 160 fl.
 - 2. 47 Ruthen 48 Fuß Acker auf dem
Schleifweg 150 fl.
- Summa 310 fl.
- Karlsruhe, den 4. November 1872.
Großh. Noiar **Kirchgeßner.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 40 ist, auf die Straße
gehend, eine Mansardenwohnung von 2 Zim-
mern, Alkov, Küche und Keller sogleich an
eine stille Familie von 2-3 Personen zu ver-
mieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten

Dem Polytechnikum gegenüber ist ein ge-
räumiger Laden mit 3 Zimmern, Küche, Ma-
gazin u. s. w. zu vermieten und sogleich oder
in einigen Wochen beziehbar. Näheres im
im Hause selbst Langestraße 57 parterre.

Wohnung zu vermieten.

* In meinen Neubauten Steinstraße 2a
und 2b sind noch drei Wohnungen: ein zweites
und zwei vierte Stockwerke mit je 5 schönen
Zimmern, Magdkammer, Schwarzwachtkammer,
2 Kellern und allen der Neuzeit erforderlichen
Bequemlichkeiten zum sofortigen Bezuge zu ver-
mieten. **E. Hüber.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die
Straße gehend, sind sogleich an einen oder
zwei solide Herren zu vermieten. Näheres
Schützenstraße 25 im Laden.

* Zu vermieten: ein möbliertes, heizbares
Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße,
sogleich oder später: Schützenstraße 32 im
dritten Stock.

*3.1. Langestraße 213 ist ein schönes Man-
sardenzimmer an eine solide Person zu ver-
mieten. Näheres Langestraße 105.

Kronenstraße 2, im Hintergebäude, ist ein
freundliches Zimmer ohne Möbel an ein so-
lides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 34 ist im zweiten Stock
ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße
gehend, bis 1. Dezember zu vermieten.

* Schützenstraße 29, im dritten Stock, sind
zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer so-
gleich an solide Herren zu vermieten; dies-
selben können auch einzeln abgegeben werden.

*3.1. Es ist ein schön möbliertes Zimmer
zu vermieten. Näheres Langestraße 26 im
Laden links.

* Ein heizbares, freundlich möbliertes Zim-
mer, auf die Straße gehend, ist an einen so-
liden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres
Jähringerstraße 28 im dritten Stock.

* Zwei schöne, ganz neu möblierte Zimmer,
auf die Straße gehend, sind sogleich oder später
an zwei Herren zu vermieten. Näheres
Schützenstraße 38 (Ecke der Wilhelmstraße)
im vierten Stock.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist
sogleich an eine einzelne Person zu vermieten.
Näheres Langestraße 71 im zweiten Stock.

* Ein heizbares Mansardenzimmer, auf die
Straße gehend, ist an eine solide Person so-
gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.
Zu erfragen Kronenstraße 4.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer,
mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend,
ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.
Näheres Herrenstraße 38 parterre.

* Zwei heizbare Zimmer, auf die Straße
gehend, sind sogleich zu vermieten: Durlacher-
thorstraße 29-31 im zweiten Stock.

* Langestraße 32 ist ein schön möbliertes
Zimmer, auf die Straße gehend, an einen
Herrn und ein weiteres an einen oder zwei
Herren zu vermieten.

* Marienstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer,
mit 2 Kreuzhöden auf die Straße gehend, an
einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 7 ist im 2. Stock sogleich
oder auf 1. Dezember an einen oder zwei
Herren ein hübsch möbliertes Zimmer zu ver-
mieten.

* Ein schönes unmöbliertes Zimmer, mit
zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend, oder
auch zwei kleinere sind sogleich oder bis 1.
Dezember an einen soliden Herrn oder Dame
zu vermieten. Näheres im 3. Stock Jäh-
ringerstraße 66.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich
an einen soliden Herrn zu vermieten: Ma-
rienstraße 29 im dritten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Für eine kleine, ruhige Fa-
milie wird eine für sich abgeschlos-
sene hübsche Wohnung von circa
5 Zimmern nebst den dazu gehörigen
Räumlichkeiten sogleich oder
auf den 23. Januar zu mieten ge-
sucht. Näheres Jähringerstraße 80
im Comptoir.

*3.2. Eine kinderlose, ruhige Beamtenfamilie
sucht eine Wohnung, wenn möglich Parterre-
wohnung, von 4 bis 5 Zimmern sammt Zu-
gehör auf den 23. April nächsten Jahres. Das
Nähere zu erfahren im Komor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas im Ser-
viren bewandert ist, etwas nähen kann und
sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
findet sogleich eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

* Ein solides Zimmermädchen aus guter
Familie, welches nähen und bügeln, auch das
Zimmerreinigen, sowie das Serviren ver-
steht, wird in eine solide Weinwirtschaft auf
Weihnachten gesucht. Zu erfragen im Komor
des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides, braves, fleißiges Mädchen,
welches einfach bürgerlich kochen kann, sucht
eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu
erfragen Sophienstraße 43.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
etwas kochen kann und sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich bei

einer soliden Herrschaft eine Stelle. Näheres
Kriegstraße 39 im zweiten Stock.

Mehrere tüchtige Holzbildhauer

finden schöne und dauernde Be-
schäftigung bei
3.2. **J. B. Ziegler,**
Langestraße 205.

2.2. **Zimmertapzier,**
ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung
bei Tapezier **Bilger,** Bistoriastraße 20.

Schieferdecker-Gesuch.
3.3. Mehrere tüchtige Schieferdecker finden
bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
Wilh. Jäger, Schieferdeckermeister
in Baden-Baden.

2.2. **Als Hausknecht**
findet ein junger ordentlicher Mensch sofort
eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 54
im Laden.

Stellenanträge.

* Gesucht für sogleich: eine Kassenjungfer,
welche im Rechnen, Schreiben und Lesen geübt
ist, eine Wirtschaftsköchin, Mädchen, welche
gut bürgerlich kochen können, einfache Mädchen
und Kindermädchen; auf Wihnachten werden
gesucht bei hohem Lohn für auswärtig: Gas-
hoffköchinnen, gute bürgerliche Köchinnen, Klei-
dermädchen und Spülmädchen durch das Bureau
für Arbeitsnachweis und Stellenvermittlung
Karlsruhe, Amalienstraße 15. Ebenfalls
sucht eine tüchtige, mit guten Zeugnissen ver-
sehene Köchin sogleich eine Stelle hier oder
auswärts.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Geübte Weisnäherinnen, welche auf
beständige Beschäftigung und gute Bezahlung
reflektiren, können sofort Arbeit erhalten. Nä-
heres im Komor des Tagblattes.

5 bis 6 Möbelschreiner

erhalten dauernde Arbeit bei Hahn, Schreiner
in Mühlburg. 3.1.

Lehrlings-Gesuch.

*3.1. Ein mit der nöthigen Schulbildung
versehener junger Mann kann bei uns als
Lehrling eintreten. **D. Weit & Cie.**

Stellengesuche.

*3.2. Ein junger Mann sucht eine Stelle
als Commis in einem Handlungsbaufe. Nä-
heres Wilhelmstraße 13 bei Herrn Möbel-
fabrikant Wittich.

3.1. Ein Mann, der im Rechnen und
Schreiben tüchtig ist, sucht Beschäftigung. Nä-
heres im Komor des Tagblattes.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein solides reinliches Mädchen sucht einige
Monatsdienste. Zu erfragen Akademiestraße 15
im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

Entlaufener Hund.

Ein junger Neufundländer Hund, weiß mit
schwarzem Kopf und Flecken, ist gestern aus
Waldhornstraße 13 entlaufen. Vor Zurück-
halten wird gewarnt.

Vermisstes Kreuz.

* Vermisst wurde vor unbestimmter Zeit ein an einem schwarzen Sammetband befindliches schwarzes Kreuz, in Gold gefast. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe Baldhornstraße 54 gegen Besohnung abzugeben, da es ein theures Andenken ist.

Verkauf von Makulatur.

22. Einige Centner Zeitungen und Makulatur stehen im sogenannten Schloßchen (Herrenstraße 45) zum Verkauf bereit. Zur Einsichtnahme beliebe man sich an die Kanzlei des Badischen Landeshilfsvereins zu wenden, wo auch Angebote entgegengenommen werden.

Kindfasel-Verkauf.

* In **Bulach** ist ein einjähriger Kindfasel (Ni.) zu verkaufen. Auskunft hierüber ertheilt Bürgermeister Lutz.

Ofen feil!

* Ein gebrauchter **Cremitageofen** ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 24.

Verkaufsanzeigen.

22. Zu verkaufen: 1 zweiflügeliger **Comptoirpult** und 1 **Aushängeschild**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Kronenstraße 2 ist frisch ausgetastetes **Gänsefischsalz**, das Pfund zu 1 fl. 12 kr., zu verkaufen.

* Ein **Rastteller** eisener **Serd** mit ganz neuem **Schiff** ist zu verkaufen: Langestraße 161 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen ist Kronenstraße 20 im Vorderhaus eine Stiege hoch: ein eleganter **Damen-Platzmantel** nebst **Muff** und ein **Boa** nebst **Muff** von **Herz** um billigen Preis.

* **Billig zu verkaufen:** 2 Chiffonniers, 2 einbürtige Kästen, 1 Kommode, 3 Ovaltische, 2 Nachttische, 2 Bettlatten mit Kopf, 1 Waschtisch, 2 Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 Koffhaarmatratze, 1 neues Bett und Kissen, 1 bereits noch neuer Kopf, 1 Standuhr, 1 Gänsefall und 2 neue rote Matratzen; diese Gegenstände sind in gutem Zustande: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.

Zu verkaufen: neue Gegenstände: 2 einbürtige Kästen, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerschrankchen, 2 Schreibische, 2 Ovaltische, 1 Küchenschrank, 1 Zusammenlegische, Seegras- und Koffhaarmatratzen, Kopfpolster, 2 Kindermatratzen, 1 Wasserbant, Spuckkästchen, Fußschmel. Das Verkaufsort, welches früher Erbprinzenstraße 13 war, befindet sich jetzt **Akademiestraße 30** im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein Quantum schönstes **Welschkorn** hat billig zu verkaufen
D. Schweizer, Langestraße 32.

Kaufgesuch.

* Ein kleiner **Cremitageofen** wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 30 im Seitenbau.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Ankauf

von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbel und Weiszeug, und wird ein hoher Preis dafür bezahlt bei

Julius Weinheimer,
Durlacherthorstraße 55.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und ein sehr hoher Preis bezahlt: Baldhornstraße 38, Eingang Jähringerstraße.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der beste Preis bezahlt: Langgestraße 141 im Hinterhaus. —

Altes Eisen,

Kupfer, Blei, Zinn etc. wird zu den höchsten Preisen angekauft bei
J. Faber Wittwe, Duerstraße 8.

N. B. Nr. 3569 a. **Zu verpachten** sind sehr große **Räumlichkeiten**, 3 Stockwerke (Abteilungen in circa **40 Fuß** Durchmesser für Fruchtlager etc. geeignet), im westlichen Stadtteil auf die Dauer von 2 Jahren durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Neuen

Fichtennadel-Kandis

empfehlen
Michael Sirsch,
Kreuzstraße 3.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchonq-Thee, offen und in Paquets,

„ **Pecco-Thee** mit Blüten in vorzüglichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.3. 12 Akademiestraße 12.

Rechte

Perigord-Trüffel

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Flacons empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

Punsch-Essenzen

von anerkannt renommierten
Häusern

von
Johann Adam Röder,
J. W. Dieffenbach,
Joseph Selner,
Peter Weinbeck,
Joseph Giani,

als:
Rum-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
Ananas-Punsch-Essenz,
Portwein-Punsch-Essenz,
Burgunder-Punsch-Essenz,
Vanille-Punsch-Essenz,

Genuine, Caloric-Bunsch

(acht schwed. Punsch-Essenz)
von
J. Cederlunds Söner
in Stockholm,

Arac, Rum, Cognac,

achte
Liqueure
von **Wynand Focking**
in Amsterdam
etc. etc.

empfehlen
Frische Soles
Merlan
Maquereaux
und
Cabeljan
empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute
frische Schellfische,
gewässerter **Laberdan**,
Bratbückinge.
Michael Sirsch,
Kreuzstraße 3.

Westphälischen
Pumpernickel
empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

4.4. **Tokayer**
 empfiehlt in feinsten Qualität
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

- Holl. Säringe, Milchner,** $\frac{1}{8}$ 6 fl. 15 fr.
- bei Abnahme von 5 Tönnchen . . . 6 fl. — fr.
- Holl. Säringe, gemischt,** $\frac{1}{8}$ 5 fl. — fr.
- bei Abnahme von 5 Tönnchen . . . 4 fl. 45 fr.
- Holl. Sardellen $\frac{1}{2}$ Anker** . . . 9 fl. 30 fr.
- bei Abnahme von $\frac{2}{3}$ Anker . . . 9 fl. — fr.
- Russ. Sardinen 10 Pfund-**
Fäßchen . . . 2 fl. 24 fr.
- bei Abnahme von 5 Fäßchen . . . 2 fl. 12 fr.
- 10 . . . 2 fl. — fr.
- Englische Speckbückinge,**
 bei Abnahme von 100 Stück . . . 6 fl. — fr.
- Nürnberger Gaumensalat**
15 Pfund-Fäßchen . . . 3 fl. — fr.
- bei Abnahme von 5 Fäßchen . . . 2 fl. 51 fr.
- empfehlen in frischer Sendung . . . 32.

Leopold Abend in Karlsruhe.
Goldene Medaille Moskau 1872.
 6.4. **Buschenthal's**
Fleischextract
 aus den Fabriken von
Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrole:
Stöckhardt

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B. Fresenius, Wiesbaden, Fleck, Dresden, Aleksinsky, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Tharand, Wunderlich, Leipzig, Verigo, Ddessa, Bötker, London, Charité-Di-rection, Berlin, u. c., Buschenthal's Fleisch-extract von vorzüglichster Güte ist.
 Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract.
 Haupt-Depôt: **Chr. Keller & Comp.** in Heidelberg.

Verkaufsstellen:
 bei Apotheker **G. Döll,** Karlsruhe,
 „ **W. L. Schwaab,** Hauser's Nachf.,
 Karlsruhe.
 General-Depôt: **Leipzig.**

Fromage de Brie,
 Bondons,
 Edamer,
 Romadour,
 feinsten Emmenthaler,
 prima Backstein- und
 fetten Rahmkäs
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Louis Dörle,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 empfiehlt:

- feinst englische
Mixed-Pickles,
Piccalilly,
Nabob-Pickles,
Gurken, offen und in Flacons,
Oliven, „ „ „ „
Capern, „ „ „ „

Karlsruher Wasser
 per Flacon 12 und 24 fr. in vorzüg-
 licher Qualität empfiehlt
 12.9. **Fr. Spelter.**

- Arnica-Zahnpasta** à Paquet 24 fr.
 - China-Mundwasser** à Flasche 1 fl.
 - China-Zahnpulver** à Schachtel 30 fr.
- als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben
 bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 24.24.

6.1. **Fluid-Ozon**
 von **J. Kron,** Hoflieferant in
 München,
 1/2 Flasche 42 fr., 1/4 Flasche 24 fr.
 (Mund- und Waschwasser),
 zur Reinigung der Haut und Besei-
 tigung übler Gerüche, Tabakgeruch
 im Munde u. Hauptniederlage bei **Th. Bru-**
gier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Medaille de la Société des sciences industr., Paris.
 Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
 von Diequemars aîné, in Rouen, Fabrik, Place
 de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar
 und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die
 Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste
 aller bisher dagewesenen. Gen.-Depôt **F. WOLFF**
& SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Ueber die Vortreflichkeit
 der **Gebrüder Gehrig'schen**
Zahnhalsbänder
 für zahnende Kinder à Carton 45 fr.
 Licht rufende, d. 19. Dez. 1868.
 Für die Sendung der elektro-mot. Zahn-
 halsbändchen, die sich prächtig bewähren, mei-
 nen besten Dank sagend u.; folgt neue Ver-
 sellung. **L. Müller.**
 Holzhausen, den 26. Dez. 1868.

Die von Ihnen erfundenen Zahnhalsbänder
 sind das einzige, vorzüglichste Mittel für zah-
 nende Kinder, was ich der Wahrheit gemäß
 bescheinige u.
L. Fischer, Gastwirth.
 Beim Ankauf bitten wir, der vielen Nach-
 ahmungen wegen, genau auf unsere Firma zu
 achten.
Gebr. Gehrig, Apotheker 1. Kl.
 und Hofliefer,
 Erfinder der elektro-mot. Fabrikate, Zahnhals-
 bänder u.
Berlin, Charlottenstraße 14.
 Nur allein läßt zu beziehen durch das Ge-
 naldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
 Waldstraße 10

Flanellhemden, beste Qualitäten,
Seidene Hemden, einfarbig und bunt,
Beinkleider, Baumwollen, Wollen und Seiden,
Unterjacken für Herren, Frauen und Kinder,
Jagdwesten jeder Grösse,
Jagdstrümpfe, Jagdsocken,
Cache-nez in Wollen und Seiden,
Strümpfe und Socken, weiss und bunt,
 empfiehlt in grosser Auswahl
Emil Lemble,
 3 Friedrichsplatz.

Damenkleiderstoffe
 in schönster und reicher Auswahl:
schwarze Seidensamnte,
Seidenzeuge,
engl. Patentsamnte,
Winter-Châles,
schwarze und farbige Cachemirs
und Thibets
 bei **Adolph Wagner,**
 Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Naphtha,

bestes Fleckenwasser,
zum Waschen der Glacehandschuhe vor-
züglich geeignet;

Naphtha,

extra Qualität,
zum Reinigen von Flecken, selbst auf alle
Anilinfarben anwendbar.

Beide Qualitäten in kleineren und grö-
ßeren Flacons stets vorräthig bei

Ludwig Oehl,
Langestraße 177.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vor-
theile. 12.11.

Bodenwische

und
Bodenwischmaterial

empfehl billigt

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger.

Spielkarten!

Mein Lager von

Piquet-,

Whist-,

Laroc-,

Deutschen,

Rinder-,

Lenormand-(Wahrsage-)Karten
habe von den gewöhnlichen bis zu den
feinsten Sorten auf's Reichlichste für die
Winterfaison assortirt.

Sch. Nupp,

6.3. 130 Langestraße 130.

Frau-Ringe,

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu
den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei

J. Petry, Juwelier und Ringfabrikant,
Mitterstraße, bei Kaufmann Döring.

2.1.

Dampf-Waschkessel,

Bring-Maschinen,

Wasch-Mangen,

Wasch-Bretter,

Servietten-Pressen

empfehl bestens

Heinrich Lange,

Herrenstraße 26.

Empfehlung.

*3.3. Weinhandlung von **Karl Göhr,**
Hirschstraße 44, empfiehlt seine rein gehaltenen
Oberländer Weine über die Straße, weißen
den Liter zu 20, 24, 30 bis 40 kr., rothen
Jeller den Liter zu 40 kr., ächten 1868r Vor-
beaur zu 48 kr. Fäßchen aus meinem Patent-
teller billiger.

Balsam Bilsinger

gegen Rheumatismus und Gicht,

geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands:

Radikalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Mit dem größten Erfolg angewendet in den Hospitälern in Berlin, Leipzig, München,
Würzburg und Paris.

Preis per 1/2 Flasche 2 fl. 40 kr., per 1/4 Flasche 1 fl. 24 kr.

Für den Erfolg garantirt der Erfinder dieses Balsams.

**Hauptdepot in Karlsruhe bei A. Ziegler,
Löwenapotheke, Langestraße 72;**

in Ueberlingen bei Apotheker C. Meisenberger Wwe; in Salem bei Apotheker J. Juch;
in Markdorf bei Apotheker C. Mangold; in Baden-Baden bei Hofapotheker C. Deut-
tenmüller; in Pforzheim bei Apotheker C. Großholz; in Freiburg i. Br. bei Apotheker
Schmiege, Nachfolger von C. Schellke; in Triberg bei Apotheker J. Buiffon; in Konstanz
bei M. Torrent, vormals Giesler, Mohrenapotheke, und von Saint-George, Thier-
gartenapotheke; in Vahr bei G. Höring zur Engelapotheke; in Kehl bei Apotheker Herr-
mann; in Haslach bei Apotheker G. Ernst; in Mannheim bei H. Jenner, Einhorn-
apotheke; in Bretten bei Apotheker Dr. Gerber; in Waldshut bei Apotheker C. Walter;
in Furtwangen bei Apotheker C. Müller.

Für Damen.

2knöpfige **farbige Glacé-Handschuhe** à 1 fl. das Paar,
2knöpfige **französische Glacé-Handschuhe,** vor-
zügliche Qualität, in reichstem Farbensortiment à 1 fl. 18 kr.

empfohl

Ludwig Oehl,

Langestraße 175.

Das Seidenwaarengeschäft

von **L. N. Mayer** selig, Stephaniensstraße 4,
bleibt auf einige Tage geschlossen.

Dasselbe wird Samstag den 16. November wieder geöffnet.

Auguste Mayer Wittwe,

Stephaniensstraße 4.

2.2.

Dr. Moller, Buchbinder,

Adlerstraße 26,

empfehl sich dem geehrten Publikum im Einbinden von Büchern,
Anfertigung von Packcartons, Reinigen und Einrahmen von Bil-
dern ic. ic. und sichert bei solider Bedienung billige Preise zu.

Carl Seeligmann,

14 Mitterstraße,

neben dem Erbprinzen,

empfehl sein neu assortirtes Lager der feinsten Stoffe zu

Herbst- und Winteranzügen.

Bestellungen nach Maas werden in elegantester Ausstattung zu sehr
billigen Preisen ausgeführt. #2.2.

#2.2.

Weisse Vorhänge,

gestickt, brochirt, engl. Tüll,
abgepaßte Draperien,
Vorhanghalter u. s. w. bei
Seyauer & Verblinger,
5.4. 2 Friedrichsplatz 2.

Feuergeräthhändler, fein bemalte,
sowie gusseiserne,
Dito, neueste Modelle,
Feuergeräthe jeder Art,
Blasebälge und **Besen,** feine,
Ofenschirme, gerade u. halbrunde,
Holzkasten verschiedener Façon,
Kohlenkasten mit und ohne Deckel,
Coaksfüller,
Ofenvorsätze,
Wasserverdunstschalen,
größte Auswahl in

Heinrich Lange's

Etablissement,
2.1. Herrenstraße 26.

6.1. Herrenhemden

in bekanntem gutem Schnitt, Damen- und Kin-
derhemden, Leib-, Tisch- und Bettwäsche werden
stets angefertigt: im Hemden- und Ausstat-
tungsgeschäft von
Frau Kaller,
am Spitalplatz 32 im dritten Stock.

Anzeige.

* Essiggurken, Salzgurken, Gurkenschnitz,
eingemachte Preiselbeere, Meerrettig, einge-
machte Bohnen, Sauerkraut, Milch und Rahm
(süß und sauer), sämtliche Viktualienwaren
zu haben: 3 rkel 19.

2.2. Welfschorn

in großförmiger Waare ist stets zu haben per
Liter sowie in Zentnern zu den billigst ge-
stellten Preisen bei
H. J. Somburger,
Kronenstraße 52.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Grie-
benwürste bei
H. Drab, Amalienstraße 10.

3.3. **Louis Döring,**
Ritter- u. Langestr. 153, empfiehlt
das grüne Müller'sche
Fahrplan-Büchlein.
Winterdienst 1872/73. Preis 9 kr.

Dankjagung.

* Allen Denen, welche den Sarg unseres
nun in Gott ruhenden Vaters so reichlich mit
Blumen schmückten, sowie seine irdische Hülle
zu Grabe geleiteten, unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 14. November 1862.
Die tieftrauernden Söhne:
Wilhelm und Otto Dickzieher.

Winterhandschuhe

in allen Qualitäten:

Buckskin-Damen-Handschuhe, sehr empfehlungs-
werthe Waare, à 24 kr. das Paar,
Buckskin-Herren-Handschuhe, sehr empfehlungs-
werthe Waare, à 33 kr. das Paar,

bei **Ludwig Oehl,**

Langestr. 175.

Das Neueste in Damenhüten

vorräthig und auf Bestellung zu äußerst billigen Preisen
empfiehlt

Louis Landauer.

6.5.



6.4.

Die Weinhandlung

von

J. G. Deisz, 31 Akademiestraße 31,
empfiehlt zur bevorstehenden Winteraison ihr Lager in- und aus-
ländischer Weine: badische, Pfälzer-, Rhein- und Moselweine, ita-
lienische, spanische, portugiesische Morgen- und Dessertweine, sowie Cham-
pagner und deutsche Schaumweine, vorzüglicher Qualität **en gros** und
en détail. Preislisten, sowie auch Muster der Weine stehen jederzeit
zu Diensten.



Gummi-Schuhe,

englische Patent-, Filz-, Kork- und Stroh-Sohlen,
Filz- und Leder-Stiefel

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

3.2. **Wilhelm Kölig,** Langestr. 141.

Filzschuhe und Stiefel

für

Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie vorigjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

Anzeige.

➔ Von heute an kostet **Kalbsteisch** sowohl auf dem
Markte wie im Hause **das Pfund 21 fr.** *2.2.

Julius Morlock,

Amalienstraße 23.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir die Nachricht von dem heute in der Frühe, Morgens 7 Uhr, erfolgten Hinscheiden unserer lieben Tante und Großtante, Fräulein Ernestine Roth, dahier mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 13. November 1872.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Karoline Fromm, geb. Hellmeth,
Auguste Dollmättsch.

Todesanzeige.

* Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, heute Morgen 1 1/2 Uhr unser jüngstes Kind Wilhelm durch einen sanften seligen Tod zu sich zu rufen, was wir allen lieben Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrubt anzeigen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr statt.

Die trauernden Eltern:
Pfarrer Schuster,
Bertha Schuster, geb. Hoffmann.

Dem so frühe schon
— am 11. November 1872 — vollendeten
Heinrich Collet
an seinem Begräbnis-Tage
in Karlsruhe gewidmet.

Hinweg genommen von der Deinen treuen Herzen,
Breitete Dich des Todes kalte Hand;
In tiefer Trauer und der Wehmuth herben Schmerzen
Nimmt man heut' Abschied an des Grabes Rand.
Ruh' sanft in kühler Erd', Dein Seelen-Geist erhaben
In den G'silden über'm Himmelszelt;
Cypressen Deinem Leichen-Dr, wo Du begraben,
Hoch oben aber — himmlisch bess're Welt.
J. S.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale.

Liederhalle.

Heute Abend pünktlich 8 1/2 Uhr
Gesangübung.
Wir bitten die verehrl. ausübenden Mitglieder dringend um recht zahlreiches Erscheinen.

Großsinn Karlsruhe.

22. Zur Feier des 13. Stiftungsfestes unseres Vereins findet kommenden Sonntag den 17. November, Abends 7 Uhr, im Saale des Hotels „Prinz Wilhelm“ eine Abendunterhaltung statt, zu welcher sämtliche Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen sind.
Der Vorstand.

Empfehlung.

6.6. Wäsche zum Waschen, Bügeln und Gostriren mittelst Maschine wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephaniensstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Auch werden wollene Kleider zum Waschen und Bügeln angenommen.

Frau Emilie Schillinger.

Im großen **Wachstuch-** und **Nonleaug-Lager** von **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M. werden, um die Retourfracht zu ersparen, **Bodenwachstuch** und **Teppichläufer** zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Bude: wie gewöhnlich **Langestraße**, gegenüber der **Löwenapotheke**.

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäftes verlaufe ich während der Karlsruher Messe unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath von

400 Duzend Unterhosen und Jacken,

Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 36 kr,

Herren- und Damenhosen von 36 kr. bis 1 fl. 15 kr,

jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie kein Anderer anbieten wird, bitte ich um zahlreichen Zuspruch. Auf eine große Parthie der beliebten **Unterröcke** per Stück 1 fl. 48 kr. mache ich noch besonders aufmerksam.

6.4.

J. G. Mayer,

Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Die Bude befindet sich vor dem Hause der **Dielefeld'schen** Hofbuchhandlung.

Zur gefälligsten Beachtung.

Das große Lager in **Stiefeln** für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Absätzen, en gros et en détail, befindet sich zur hiesigen Messe dem **Hôtel Erbprinzen** gegenüber mit **Firma versehen**, welches sich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mit der Versicherung dauerhafter und solider Arbeit bei äußerst billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme empfiehlt.

Hochachtungsvoll

6.6.

Ph. Schwebel, Schuhfabrikant.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er Samstag den 16. d. M., Abends, seine neu eingerichtete Wirthschaft und Café-Restaurant Ecke der **Waldborn- und Fasanenstraße** eröffnet. Indem er solche bestens empfiehlt, sichert er bei guten Speisen, reingehaltenen Weinen und gutem Stoff Bier billige und prompte Bedienung zu.

Achtungsvoll

Franz Sieke, Restaurateur,

Fasanenstraße 15.

3.1.

4.4.

ULLMAN-CONCERT.

Sonntag den 17. November um 1/2 7 Uhr
im Saale der **Eintracht**.

Unwiderruflich nur ein Konzert.

Der Billetverkauf findet statt vom 8. November an in der Musikalienhandlung von **L. F. Schuster**, wo auch das vollständige Programm zu haben ist.

Niederkranz.

Heute Abend 7/9 Uhr Probe.

Circus Corty.

Ludwigsplatz. Karlsruhe.

Heute Freitag den 15. November

Große brillante Vorstellung

in der höhern Reikunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Zum zweiten Male:

Graf Polowsky, die Verbannung Mazeppa's in die Ukraine,

oder:

Das dankbare Tartarenpferd.

Große historische Pantomime in einem Akt.

Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Rassendöffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Corty, Direktor. Althoff, Regisseur.

Sonntag sinden

zwei Vorstellungen

statt; erste um halb 4 Uhr, zweite um 7 Uhr Abends.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 4. d. M. den Major Freiherrn von Amerongen zum Generalstab der 28. Division als etatsmäßigen Stabschef in das Leib-Rüskasser-Regiment (Schlesische Nr. 1), und dafür den Major v. d. Marwitz zum großen Generalstab zum Generalstab der 28. Division zu versetzen; ferner dem Rittmeister und Eskadrons-Chef Freiherrn von Rotberg vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 den Charakter als Major zu verleihen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. d. M. allergnädigst geruht, dem zweiten Lehrer des kunstgewerblichen Unterrichts an der Landes-Gewerbeschule, Bildhauer Wösi dahier, den Titel als Professor zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Nov. IV. Quart. 122. Abonnementsvorstellung. Die Grille. Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 14. Nov. Abraham Hirsch von Ibersheim, Handelsmann, mit Caroline Eschelbacher von Hardheim.
14. " Ernst Kammerer von Arisdorf Maschinenmacher, mit Katharina Volkmer von Gaden.

Geburten:

- 10. Nov. Adolf, Vater Adolf Hübener, Schuhmacher.
12. " August Heinrich, Vater August Kasper, Piatmann.
13. " Josef Friedrich, Vater Gerhard Krüger, Schreiner.

Todesfälle:

- 14. Nov. Wilhelm, alt 2 Jahre 8 Tage, Vater Pfarrer Schuster.
14. " Betta, alt 1 Jahr 8 Monate 13 Tage, Vater Eisenbahnconductor Moier.
14. " Albert Leopold, alt 6 Monate 13 Tage, Vater Bauaufseher Esch.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. Ott. Franziska Christine, geb. den 7. September, Vater Jakob Flur, Bürger in Stupsried, Eisenbahnarbeiter.
2. " Eduard Joseph, geb. den 30. September, Vater Eduard Feininger, Bürger in Straubing, Geschäftsführer.
6. " Wilhelm Ludwig Anton, geb. den 1. August, Vater Wilhelm Weinmann von Waldbarn, kaiserl. Postsekretär.
6. " Joseph Gottlieb, geb. den 11. September, Vater Joseph Kienz, Bürger und Schreinermeister hier.
6. " Johann August Ludwig, geb. den 20. September, Vater Andreas Schlachter, Bürger in Redarau, Blechschmiedmeister hier.
6. " Friedrich Wilhelm, geb. den 22. September, Vater Barnabas Lorenz, Bürger in Steinmannern, Fabrikarbeiter.
6. " Anna Theresia, geb. den 23. September, Vater Valentin Decherer, Bürger in Bettingen, Dienstmann.
6. " Emil Mar, geb. den 25. September, Vater Leopold Mayer, Bürger und groß. Hoftheatermeister hier.
13. " Anna Johanna, geb. den 20. September, Vater Berthold Kohn, Bürger in Malsch, Wagnereier.
13. " Oskar, geb. den 24. September, Vater Valentin Armann von Schillberg, Dienstmann.
13. " Karl Wilhelm, geb. den 28. September, Vater Mathias Meier von Herrenschwand, Postknecht.
13. " Franz Joseph, geb. den 20. September, Vater Severin Starz von Ringolsheim, Ländler.
13. " Franz Ernst Emil, geb. den 6. Oktober, Vater Gottlieb Schauble von Schönau i. W., Bahnhofarbeiter.
14. " Joseph Johann Wilhelm, geb. den 26. September, Vater Joseph Döschner, groß. Gherfänger von Basing.
16. " Karl, geb. den 23. September, Vater Karl Meiser, Bürger in Krumbach, Fabrikarbeiter.
16. " Sophie, geb. den 9. Oktober, Vater Joseph Solary, Bürger in Dersthal, Bahnwart.
17. " Thessa Clara, geb. den 24. September, Vater Adolph Hecke, Bürger in Staufen, groß. Ministerial-Kocher.
20. " Emil Ludwig Friedrich, geb. den 17. September, Vater Karl Altinger, Bürger und Sattler hier.
20. " Luise Emma, geb. den 27. September, Vater Simon Schwamberger, Bürger in Dürmersheim, groß. Stallknecht.
20. " Johann Karl Martin, geb. den 29. September, Vater Johann Haaf, Bürger in Mauer, Bahnhofarbeiter.
20. " Ernst Ludwig, geb. den 2. Oktober, Vater Konrad Mehr, Bürger in Medesheim, Schneider.
20. " Luise Pauline, geb. den 2. Oktober, Vater Franz Pottiez von Landshausen, Schreiner.
20. " Karl, geb. den 6. Oktober, Vater Leopold Patteiger von Helmsheim, Fabrikarbeiter.
20. " Pauline Marie, geb. den 8. Oktober, Vater Johann Sens von Altheim, Schreiner.
20. " Rudolf Joseph, geb. den 9. Oktober, Vater Joseph Wolf, Bürger in Bühl, Maschinenbauer.
20. " Josephine Johanna Marie, geb. den 10. Okt., Vater Karl Gantler von Gündlingen, Schlosser.
20. " Karl Melchior Eduard, geb. den 10. Oktober, Vater Eduard Hoffmann von Staufenberg, Schreiner.
20. " Franz Joseph, geb. den 11. Oktober, Vater Joseph Stetter, Bürger in Rohrbach, groß. Hofknecht.
20. " Wilhelm Daniel und Rudolf Adolph, Zwillinge, geb. den 13. Oktober, Vater Ferdinand Keller von Gündlingen, Magazinarbeiter im kgl. Proviant-Amt.
21. " Karl Joseph, geb. den 16. Oktober, Vater Karl Böder von Landshausen, Dreher.
21. " Rosa Auguste, geb. den 19. Oktober, Vater Georg Huband von Gerlachshausen, Blechschmied.
24. " Mathilde Rosina Maria, geb. den 9. Oktober, Vater Joseph Huber, Bürger in Ottenhöfen, Gastwirth.

- 27. Ott. Friedrich Jakob, geb. den 5. Oktober, Vater Jakob Kocher, Bürger in Kirchheim, Bahnhofarbeiter.
27. " Hugo Franz Joseph, geb. den 5. Oktober, Vater Hugo Bösch, Bürger in Ferbolzheim, Metzgermeister hier.
27. " Emil August, geb. den 10. Oktober, Vater Andreas Buschold, Bürger in Leimbach (Kurhessen), Installateur.
27. " Max Hermann, geb. den 12. Oktober, Vater Martin Wader, Bürger in Oberwiltshausen, Steuereinschreiber.
27. " Wilhelm August, geb. den 16. Oktober, Vater Felix Wemlinger, Bürger in Ruff, Bahnhofarbeiter.
27. " Elisabeth, geb. den 27. September, Vater Stephan Kränzle, Bürger in Windischlag, Bahnwart in Egenstein.
28. " Emil Franz Johann Robert, geb. den 28. September, Vater Dr. Robert Bauer, praktischer Arzt.

Getraut:

- 3. Okt. Friedrich Schmezer von Heilbronn, Oberleutnant im königl. württemb. 8. Infanterie-Regiment Nr. 126, mit Josephine Haugel von hier.
3. " Bernhard Schintler von Otterweier, Restaurateur, Wittwer, mit Magdalena Dietze von Schappach.
3. " Karl Kessler von Miel, Chemiker in Bärth, mit Maria von Reithaler von Freiburg.
8. " Johann Keller von Ubstadt, Feldwebel im kgl. bat. 3. Infanterie-Regiment Nr. 111, mit Bertha Dlemer von Wehr.
10. " Adam Schindwein von Karlsdorf, Birch hier, mit Barbara Krauter von Badnang.
12. " Emil Wirth von hier, Beschreiber, mit Eva Wilhelm von a hier.
12. " Friedrich Kieger von Rothenfels, Tagelöhner, mit Franziska Kieger von Freilshausen.
12. " Friedrich Karsten von Hannover, Former, mit Crescentia Kaiser von Haslach.
17. " Kasimir Merkel von Gaggenau, Schreiner, mit Luise Wöhrer von Röh-Malsch.
17. " Eduard Werner von Kühnhaide (Sachsen), Schmiedemacher in Oberfeld, mit Johanna Bog von Dberöwisheim.
19. " Adolph Wunderle von Wellenberg, Privatmann, mit Karolina Schöpfer von hier.
19. " Johann Glanz von Döffingen, Bureau-Assistent in Mühlhausen, mit Elise Wömann.
24. " Julius Wöländer von hier, Buchhalter, mit Anna Schiele von hier.
26. " Joseph Schlageter von Stollhofen, Schlosser, mit Karolina Klapp von Kappelwinden.
26. " Adolph Forstbauer von Lötzingen, Instrumentenmacher, mit Emma Haller von Untergrombach.
26. " Johann Riet von Amstutz, Münzarbeiter, mit Barbara Hand von Schönau bei Heidelberg.
28. " Adam Schneider von Iffezheim, Fabrikarbeiter, mit Karoline Müller von Sickingen.
29. " Adam Geiler von Ringolsheim, Diener, mit Angelika Kessler von Ringolsheim.
31. " Hermann Birtenberger von Falkau, Schlosser, mit Marie Siegel von Hügelsheim.
31. " Alois Walz von Göttingen, Zimmermann, mit Magdalena Müller von Hügelsheim.
31. " Alois Pfeiffer von Hirtlingen, Mechaniker, mit Elise Köhler von Schwefzingen.
31. " Peter Stohner von Bruchhausen bei Heidelberg, Feiger, mit Katharina Supper von Wolfartsweier.
31. " Joseph Müller von Steinsfurt, Chirurg, mit Josephine Gramlich von Hainstadt.

Frankfurter Geld-Curse am 13. Nov. 1872.

Table with 2 columns: Currency type and price. Includes entries for Preussische Friedrichsd'or, Pistolen, Holländische 10 fl.-Stücke, Dukaten, etc.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.